



Die "Dreier-Abordnung" des Radetzky-Ordens beim Kaisergeburtstag in der Kurstadt Bad Ischl

## KAISERFEST 2021 MIT BETEILIGUNG DES RADETZKY-ORDENS

Foto: Obst Michel Graf

**Mit einer „Dreier-Abordnung“ war der Radetzky-Orden beim heurigen Geburtstagsfest des Kaisers in Bad Ischl vertreten.**

So wie alle anderen Traditionsverbände und Vereine traten pandemiebedingt auch die Radetzky Ritter in verkleinerter Formation zum Geburtstagsfest des alterwürdigen Kaisers an. Ritter Michael Graf aus der Schweiz, Ordensmeister Erich Tadler und Komtur Helmut Naderer aus Salzburg vertraten den Radetzky-Orden bei der Kaisermesse und dem anschließenden Empfang in der Kaiser-Villa.

Stadtpfarrer KonsR Mag. Christian Öhler zelebrierte zum Anlass des 191. Geburtstags von Kaiser Franz Joseph I eine wunderschöne Messe. In seiner Predigt schnitt er unter anderem die schweren Zeiten des Kaisers in seinem Vielvölkerstaat in einer sich extrem wandelnden Zeit an. Aber auch schöne private und persönliche Erlebnisse des Kaisers bei seiner Sommerfrische in Bad Ischl fanden Eingang in die Worte des Priesters. Der Zuhörer konnte dabei erfahren, dass mit dem zukünftigen Kaiser bereits im Jahre 1831 sein erstes Geburtstagsfest in der Bad Ischler St. Nikolaus Kirche, die sich mit dem Prädikat „Hofpfarrkirche“ schmücken darf, gefeiert wurde.

Als Gast im Altarraum wohnte der Linzer Alt-Bischof Maximilian Aicher der Kaiser-Messe bei. Für Komtur Helmut Naderer – mit der Radetzky-Standarte im Altarraum – gab es damit ein unerwartetes Wiedersehen mit dem hohen Kirchenmann. Schon beim Papstbesuch von Johannes Paul II im Jahre 1998 zu Salzburg haben sich der Bischof und der damalige junge Landtagsabgeordnete beim Mittagessen in St. Peter als Sitznachbarn kennengelernt.



Im Anschluss an die Messe marschierten die Formationen umsäumt von Einheimischen und Gästen durch Bad Ischl zur Kaiser-Villa. Nach einer Ansprache der Bürgermeisterin von Bad Ischl, Ines Schiller und des Vertreters des Hauses Habsburg, Erzherzog Markus Emanuel Habsburg-Lothringen, intonierte die Bad Ischler Bürgerkapelle die Hymnen, wobei die Anwesenden insbesondere die „Kaiserhymne“ zum Mitsingen inspirierte.

Zum Ausklang der kaiserlichen Geburtstagsfeier lud der Bad Ischler Tourismusverband zu Speis und Trank. Dabei ergaben sich für die Radetzky-Ritter so manche neue interessante Bekanntschaft sowie viele abwechslungsreiche Gespräche.